

Zeitschrift: HTR Hotel-Revue

Herausgeber: hotelleriesuisse

Band: - (2015)

Heft: 47

Anhang: Milestone 2015

Autor: hotelleriesuisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MILESTONE 2015

Tourismuspreis Schweiz.
Die Preisverleihung

Im Goldregen
der Gefühle



Die schönsten Bilder zur schönsten Geschichte im Schweizer Tourismus

Liebe Leserinnen und Leser, Chers lecteurs et lectrices

Milestone schreibt die schönsten Geschichten im Schweizer Tourismus. Denn ausgezeichnet werden Unternehmerinnen und Unternehmer, die innovative Ideen in nachhaltigen Erfolg umzusetzen wissen. Sie sind die Botschafter einer Branche, die sich den Herausforderungen stellt und sich trotz schwieriger Rahmenbedingungen zu behaupten weiß.

Deshalb zählt die Preisverleihung beim bedeutendsten Tourismuspriß der Schweiz auch seit Jahren zu den Top-Events der Branche. Am 3. November trafen sich erneut rund 600 Entscheidungsträger aus Tourismus, Wirtschaft und Politik im Berner Kursaal, um die Gewinner des Milestone 2015 zu feiern. Sie erlebten eine Feier, die reich an emotionalen Höhepunkten war; ein speziell von den Gewinnern aus der Westschweiz gezündetes Feuerwerk an Emotionen.

Wir lassen den festlichen Abend in diesem Magazin noch einmal Revue passieren, zeigen die schönsten Bilder von der Preisverleihung, präsentieren die Gewinner und mischen uns beim anschliessenden Get-together unter die gut gelaunten Gäste. Gerne erinnern wir uns auch an die Meilensteine in der mittlerweile 16-jährigen Geschichte des Tourismusprißes der Schweiz. An dieser Stelle möchte ich all jenen herzlich danken, die den Milestone auch in diesem Jahr wieder zu einem Ereignis machten, das über die Branche hinausstrahlt. Ich danke der Jury, der Milestone-Geschäftsleiterin mit ihrem Team, den Event-Organisatoren und Partnern – und ganz besonders den vielen Persönlichkeiten, die sich mit der Eingabe innovativer Projekte am Wettbewerb beteiligten.

Durch sie gewinnt der Milestone seine Kraft.



GERY NIEVERGELT

Vorsitz Milestone Strategiegruppe
Chefredaktor all media htr hotel revue

Alle Infos zum Milestone auf
htr-milestone.ch

Patronat

Partner

STV FST

Schweizer Tourismus-Verband
Fédération suisse du tourisme
Federazione svizzera del turismo
Federaziun svizra dal turissem

Eventpartner



PASSUGGER

HABEGGER

KURSAAL BERN CONGRESS EVENT HOTEL RESTAURANTS CASINO

BOLD WERBUNG.

htr hotelrevue

hotelleriesuisse
Swiss Hotel Association

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

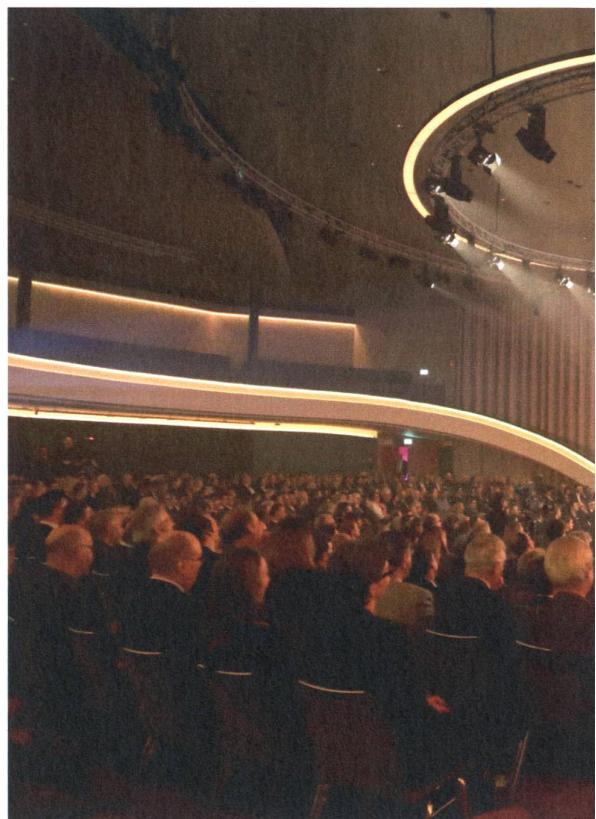
Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

innovation tourism

UNSERE PARTNER

Der MILESTONE Tourismuspriß Schweiz wird von der htr hotel revue und hotelleriesuisse verliehen und vom SECO im Rahmen des Innotour-Förderprogramms unterstützt. Der MILESTONE steht unter dem Patronat des Schweizer Tourismus-Verbandes

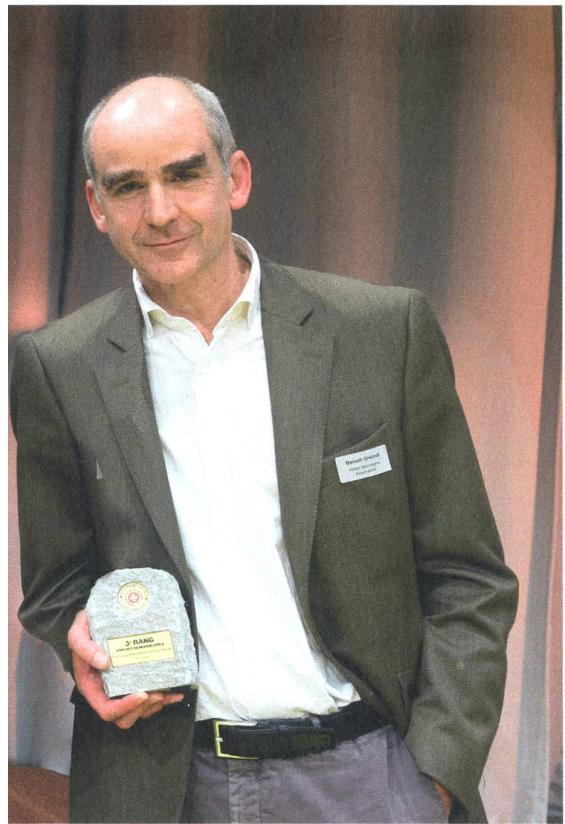




Herausragende Leistung in Stein gemeisselt

Hoch erfreut und von Freude überwältigt:
Sechs Persönlichkeiten und Teams wurden
im Berner Kursaal für ihre Innovationskraft
mit einem Milestone ausgezeichnet.



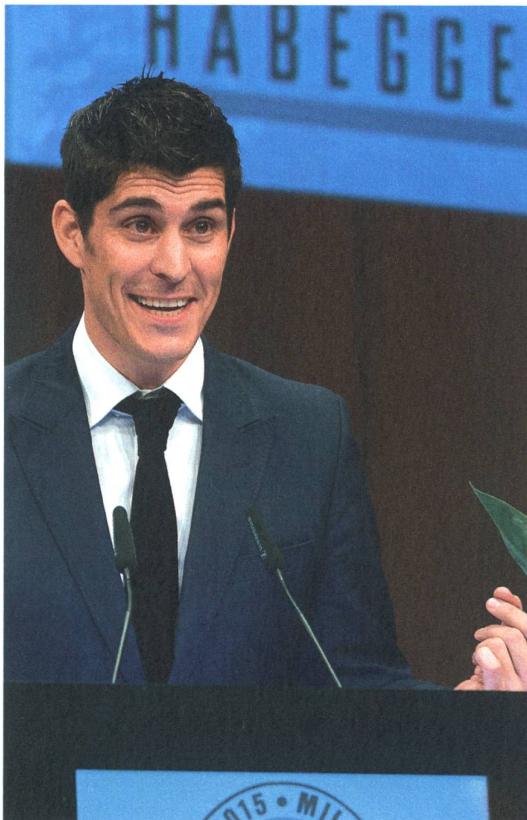




oben: Die Gewinnerinnen und Gewinner des Milestone 2015
(v.l.): Ana Biljaka, Jürg Schmid, Benoît Greindl, Martin Sturzenegger, Walter Trösch, Léonard Gianadda, Guillaume Luyet, Hermann Biner, Yannick Passas, Christoph Bürgin, Daniel Luggen, Edith Zweifel und Emilie Seuret.

rechts: Laudatoren Franco Marvulli und Linda Fäh; Gewinner Martin Sturzenegger und Jürg Schmid.

ganz rechts: Komiker Stefan Heuss und Moderator Rainer Maria Salzgeber







Jubiläum 150 Jahre Erstbesteigung Matterhorn

«Herausragendes Projekt»



AUS DER LAUDATIO VON LINDA FÄH

Moderatorin und Sängerin

«Das erklärte Ziel von Daniel Luggen und seinem Team war es nicht, einfach ein rauschendes Fest zu feiern und that's it. Nein, sie wollten etwas schaffen, das über das Jubiläumsjahr hinaus nachwirkt. Umgesetzt wurden nur Projekte, die auch in Zukunft funktionieren und die Attraktivität von Zermatt steigern. Das Freilichttheater zum Beispiel, das nun alle zwei Jahre über die Bühne gehen soll. Der Neubau der Hörnlihütte ohnehin oder der Walk of Climb.»

1. PREIS: ZERMATT FEIERT SEINEN BERG GROSSARTIG UND MIT WÜRDE

Am 14. Juli 1865 wurde das Matterhorn erstbestiegen. Der Aufstieg und die Tragödie beim Abstieg machten Zermatt auf einen Schlag weltberühmt und läuteten das touristische Zeitalter in der Region ein. 150 Jahre später feiert Zermatt dieses Jubiläum, alle Leistungsträger werden mit einbezogen. Das geschieht nicht mit einem rauschenden Fest, sondern mit Projekten, welche nachhaltig das Angebot der Destination beeinflussen. Der Gästeandrang ist enorm, ebenso die Strahlkraft des Jubiläums in die ganze Welt hinaus. Stark beachtet wird auch der Entscheid, das Matterhorn am eigentlichen Tag des Jubiläums, dem 14. Juli zu sperren. So feiert man in Würde.

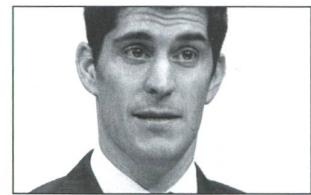


Grand Tour of Switzerland

«Herausragendes Projekt»

2. PREIS: ENTDECKUNGSREISE MIT VORBILDCHARAKTER

Auf der Grand Tour of Switzerland ist der Weg das Ziel. Die rund 1600 Kilometer lange Entdeckungsreise führt durch vier Sprachregionen, über fünf Alpenpässe, zu elf Unesco-Welterbestätten sowie zwei Biosphären und an 22 Seen entlang. Diese Tour bietet das gesamte Spektrum der Schweiz mit landschaftlichen, kulturellen und historischen Perlen. Der Verein Grand Tour of Switzerland hat die Route gemeinsam mit Schweiz Tourismus ins Leben gerufen.



AUS DER LAUDATIO VON FRANCO MARVULLI

ehem. Profi-Radrennfahrer und Moderator

«Erstmals ist es gelungen, alle 14 grossen Tourismusregionen einzubinden und ein wirklich nationales Produkt zu kreieren: Innovativ und nachhaltig ist das. Entscheidend für das Gelingen seien aber die Akteure entlang der Strecke, schreiben die Projektverantwortlichen. Das kann ich aus meiner sportlichen Vergangenheit her nur unterschreiben.»



Montagne Alternative Find your Nature

«Projet remarquable»

3^E RANG: LE HAMEAU-LODGE QUI VEUT INSPIRER LES ENTREPRISES

Difficile de croire, en arrivant à Commeire (VS), que ce hameau abrite un complexe hôtelier de 30 chambres, réparties dans d'anciennes granges rénovées. Et c'est certainement là que réside toute la prouesse de Montagne Alternative. Le village-lodge veut offrir ce que son CEO Benoît Greindl nomme la quintessence du luxe: «Une nature en parfait état et du temps, tout en proposant un confort contemporain.» Puisant dans le slogan «Find your Nature», le concept s'adresse particulièrement au segment MICE. Ce lieu retiré et authentique se veut propice pour souder l'esprit d'équipe.



LAUDATIO DE JEAN-MICHEL CINA

Conseiller d'Etat du canton du Valais

«Montagne Alternative. En deux mots, ce projet résume une vision du tourisme que je partage totalement. Un tourisme qui sait réinterpréter les valeurs et les traditions qui ont fait et qui font la force de notre pays, pour créer un produit original et parfaitement adapté aux attentes des hôtes d'aujourd'hui et de demain.»



Léonard Gianadda

«Œuvre d'une vie»



LAUDATIO DE CHARLES BEER

Président de Pro Helvetia

«Lieu d'expositions permanentes, de concerts, la Fondation Pierre Gianadda, mondialement reconnue, a attiré des expositions temporaires qui restent pionnières, gravées dans les mémoires, telle celle consacrée à Chagall en Russie. Mais évoquer le nom de Gianadda c'est aussi évoquer votre engagement pour les plus démunis et la responsabilité sociale qui vous caractérise, c'est parler de toute votre famille, de son histoire et de ses deuils.»

LA CULTURE ET LE TOURISME PARTICIPENT D'UNE MÊME PHILOSOPHIE

Vous vous demandez comment un ingénieur, entrepreneur immobilier, passionné de peinture et de musique peut recevoir le Milestone Prix du tourisme Suisse... S'il accueille cette récompense avec fierté et une émotion lacrymale Léonard Gianadda, 80 ans, ne se pose pas tellement la question des genres: «Le premier point des statuts de notre fondation précisait que nous voulions contribuer à l'essor culturel et touristique de Martigny, il y a 39 ans on pensait déjà ainsi. Pour moi cela participe d'une même philosophie. La principale valeur que doit défendre le monde du tourisme est l'accueil.»



Elâ Borschberg, Guillaume Luyet, Yannick Passas

«Prix de la relève»

1^{ER} RANG: 7000 APÉROS À VIE ET UN FINANCEMENT GARANTI

Ouvert au printemps 2015, l'innovation du projet d'Elâ Borschberg, Yannick Passas et Guillaume Luyet, lauréats du Milestone du Prix de la relève, réside dans le mode de souscription de crowdfunding, une première dans le domaine de la restauration en Suisse. Mais aussi une contrepartie alléchante, un verre à l'heure de l'apéro offert à vie (bientôt 7000). Et voilà comment on remplit un tiroir-caisse de 200 000 francs en six jours, à coup de 250 francs par tête de gondole.



LAUDATIO DE FRANÇOIS MARGOT

Abbé-président de la Fête des Vignerons

«Ta Cave et ses fondateurs se déclarent épiciuriens. Comme dans le Jardin d'Epicure, célèbre lieu de réunion où de flamboyantes réjouissances éclosent à l'instigation de ce philosophe de la Grèce antique qui a marqué les âges, à Ta Cave c'est le plaisir qui règne en souverain. A cette adresse, la vérité des sens ouvre à la connaissance des vins, l'amitié entre les hommes stimule le bonheur de la vie.»



Freizeitpark Swiss Holiday Park

«Umweltpreis»

1. PREIS: EINE KONSEQUENT VERFOLGTE UMWELTSTRATEGIE

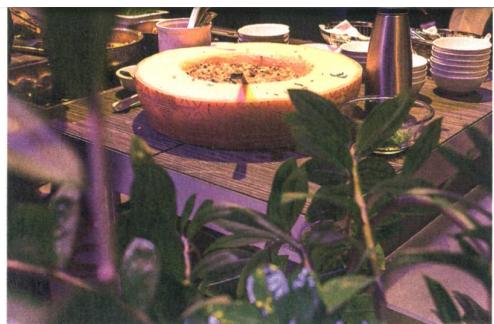
Seit 2006 ist der Swiss Holiday Park bestrebt, seine Ökobilanz zu optimieren. Die Strategieanpassung hatte zur Folge, dass viele Projekte zur Verbesserung der Nachhaltigkeit umgesetzt wurden: ISO 14001, Anmeldung bei der Energie-Agentur der Wirtschaft mit über 100 Massnahmen, CO₂-Vereinbarung mit dem Bund, Ökostrom in der ganzen Anlage aus 100 Prozent Wasserkraft, Elektrotankstelle, Zertifizierung für den Green Globe. Von den ökologisch erfolgreichen Umsetzungen profitiert auch die Gemeinde, beispielsweise bei der Stromversorgung.



AUS DER LAUDATIO VON FRANZISKA SCHWARZ

Vizedirektorin BAFU

«Als Vertreterin des Bundesamts für Umwelt weiss ich nur zu gut, dass umweltbewusstes Verhalten in den Köpfen beginnt. Es braucht das Bewusstsein jedes Einzelnen und ein gesamttheitliches unternehmerisches Denken bei den Betrieben... Gesamtkonzepte wie dieses begeistern mich. Sie sind Leuchttürme – wirtschaftlich, erfolgreich, gekoppelt mit einer Ökobilanz, die sich sehen lässt.»



Chantal Cartier, Schweiz Tourismus, **Jan Stiller** und **Heike Schmidt**, beide Lenkerhof Gourmet Spa Resort in Lenk (v.l.).

André Lüthi, Holding Globetrotter Group, **Jürg Schmid**, Schweiz Tourismus.



unten: **Bruno Carizzoni**, Hotel Krone, Thun, **Sylvia Glaus**, Hotelierverein Thun, **Stephan JJ. Maeder**, Carlton-Europe Hotel, Interlaken.

Im Epizentrum der Innovation

Beim Get-together an der Milestone Preisverleihung im Kursaal Bern traf sich die Crème de la Crème der Tourismusbranche. Eine Auswahl auf acht Seiten.





Ueli Knobel, Hotel Sedartis,
Thalwil, und **Olivier Jaggy**,
Platzhirsch Gastronomie GmbH,
Bern (v.l.).



Frank Reutlinger, **Cornelia Pedranzini**, beide Kohl & Partner, Zürich, **Christoph Schlumpf** und **Christoph Kuhn**, beide Staatssekretariat für Wirtschaft Seco, Bern.



Matthias Lagger, **Dominique Dresel**, beide Messe Schweiz (Basel) AG, **Anne Cheseaux**, CFG Network AG, Zürich, **Peter Gloor**, Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit (v.l.).





Yvette Thüring, Basel Tattoo Productions GmbH, **Christoph Juen**, hotelleriesuisse.



Markus Lergier, Bern Tourismus,
Wanda Meyer, Rüschlikon, **Maurus Lauber**, Swiss Travel System AG, Zürich,
Martin Sturzenegger, Zürich Tourismus,
Nicole Pandiscia-Hasler, Swiss Premium Hotels, Rivera-Lugano.

Bernhard Walch, Insurance Broking Consulting, Sion, **Fredi Gmür**, Schweizer Jugendherbergen, **Peter F. Vogel**, Comfort Hotel Royal Zürich, **Thomas Koller**, Insurance Broking Consulting, Sion.



Albert Kruker, Lenk Simmental Tourismus, **Andreas Züllig**, hotelleriesuisse, **Urs Gscheidle**, Horego AG, Zürich (v.l.).



Peter Schläpfer, Bad Zurzach Tourismus AG, **Andrea Portmann**, Aargau Tourismus.



links: **Emilie Seuret** und **Ana Biljaka**, beide Montagne Alternative, 3. Preis «Herausragendes Projekt».

rechts: **Sabrina Glanzmann**, htr, und **Gabriele Bryant**, Beraterin in Hotellerie und Social Media.



links: **Benno Birchler** und **Maja Hübscher**, beide Einsiedeln Tourismus.

rechts: **Annette Stoffel**, Hotelier-Verein Berner Oberland, **Urs Bircher**, Congress Hotel Seepark, Thun.



links: **Hanna Rychener Kistler**, Internationale Schule für Touristik, Zürich, **Ernst Wyrsch**, hotellerie-suisse Graubünden.

rechts: **Martin Barth**, World Tourism Forum Lucerne, **Urs Wohler**, Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (v.l.).



links: **Guido Henzmann**, Ligno In-Raum AG, **Christian Hürlimann**, Eldora AG, **Olaf Reinhardt**, Private Selection Service AG.

rechts: **Pascal Rhynier** und **Sabrina Nickel**, beide Hotel Meierhof.

links: **Herbert Messerli**, Lenk,
Christian Aumüller, Grand Casino
 Kursaal Bern AG (v. l.).

rechts: **Bernard-Marc Hug**,
Caroline Hug, beide Eazy Tool
 Ltd., **Beat R. Sigg**, Victoria-
 Jungfrau Collection.



links: **Roman Omlin**, Hotel
 Schweizerhof Luzern, **Karin Kunz**,
 Mont Cervin Palace, Zermatt,
Marc Eichenberger, Grand Hotel
 Kronenhof, Pontresina.

à droite: **Fabian Claivaz**, Martigny
 Tourisme, et **Marcelline Kuonen**,
 Valais Wallis Promotion.



Anzeige

designtour langenthal

SEHEN WIE FORM ENTSTEHT

Mit ihrer Vielzahl an innovativen, weltweit bekannten Unternehmen ist Langenthal einzigartig im Bereich des Designs.

Als Tagetour gewährt die **designtour langenthal** spannende Einblicke in die Entwicklung dieser Designprodukte und deren Fertigung. Erleben Sie hautnah mit, welch hohe Anforderungen an diese Produkte gestellt und wie sie mit grosser Leidenschaft und viel Handarbeit erfüllt werden. Schliessen Sie sich als Einzelgast den Touren an.

Infos und Daten: www.designtour.ch



création baumann

R U C K S A U C H

HECTOR EGGER  HOLZBAU

 glaströsch

girsberger



Sandra Stockinger, Zermatt Bergbahnen, und **Gery Nievergelt**, htr hotel revue.



Peter Vollmer, Schweiz Tourismus,
Thomas Allemann, hotelleriesuisse,
Martin Nydegger, Schweiz Tourismus (v.l.).

Marc Fessler, Schweizer Tourismus-Verband, **Reto Rüegg**, Leinenweberei Bern AG, **Chantal Beck**, Schweizer Tourismus-Verband, **Regula Ritz**, Bern Tourismus.



Michael Küng, Daniel Bächli, Sabrina Roth, Stephan Wyss, Stephan Urs Hirt, alle Schwob AG, Burgdorf.



Melitta Kronig-Hischier, hotelleriesuisse Bern-Mittelland, **Jürg Arnold**, hotelleriesuisse, Zürich.

Herausgeber: hotelleriesuisse,
Monbijoustrasse 130, Postfach, 3001
Bern

Verantwortlich für den Inhalt:
Gery Nievergelt

Art Director: Carla Barron-Secci

Fotografinnen: Sarah Hinni, Christine
Strub, May Sae-Ueng

Mitarbeit: Laetitia Bongard, Alexandre
Caldara, Sabrina Jörg Patoku, Gudrun
Schlenczek

Korrektorat: Paul Le Grand

Verlag: Leitung Barbara König

Anzeigenverkauf: Michael Müller,
Simona Manoelli

Redaktion: Tel. 031 370 42 16
Mail: redaktion@htr.ch

Inserate: Tel. 031 370 42 42
Mail: Inserate@htr.ch

Druck: Stämpfli Publikationen AG,
Bern

Das Milestone Magazin erscheint
in einer Auflage von 13 000 und liegt
unter anderem der htr hotel revue
vom 19. November 2015 bei.



Nicolas Schmid, Union fribourgeoise
du Tourisme, Jacques Gobet, Suissco,
et Dominique de Buman, FST.



Riet R. Campell, Swiss Snowsports,
Silvio Schmid, Skiarrena und Andreas
Banholzer, OTV (v.l.).



Esther Dysli, Private Selection Service
AG, Luzern, Ladina Bruggmann,
lb Tourismus Marketing, Thalwil, Brigit
Leicht, Schloss Münchenwiler.

Anzeige



SUNDAY PLEASURE LUNCH

*Entspannt essen
mit Familie + Freunden*

CHF 72.– pro Person inkl. Champagner-Apéro

www.kursaal-bern.ch oder Tel. 031 339 52 45

**MERIDIANO
KURSAAL
BERN**



à gauche: **Philippe Thuner**, hôtellerie romande, **Dominique Faesch**, ADNV, et **François Michel**, OTV.

rechts: **Linda Fäh**, Sängerin und Moderatorin, **Léander Jaggi**, Lötschental Tourismus.



links: **Roland Barmet-Garcia**, Hotel Cascade, Luzern, **Christina Weigl**, Training & Coaching GmbH, Luzern, **Rena Stutz**, Unikat Hotels, Beinwil, **Maria Bühler Zischler**, Cartier (v. l.).

rechts: **Carmen Breuss**, Österreich Werbung, Zürich, **Roland Schmid**, Tui Suisse Ltd.



links: **Marlies Löffel**, Gàbor Szalai, beide Prodega/Transgourmet, Moosseedorf.

à droite: **Christoph Sturny**, **François Margot**, Montreux Riviera Tourisme, **Danielle Schmid**, clinique la Prairie, **Nicolas Ming**, société des hôteliers de la Riviera.



à gauche: **Lucie Kaufmann**, **Laura Collaud** et **Thomas Steiner**, Union fribourgeoise du Tourisme.

rechts: **Gerald Nowak**, Seminarzentrum Schloss Marbach, Öhningen/D., **Beatrice Alborghetti-Tschumi**, Hotelbooker, Zürich, mit **Stefano Alborghetti**.

heimtextil

*Neue Perspektiven
für Ihre Projekte.*

contractcreations

Innovative Materialien finden. Erleben, welche ungewöhnlichen Lösungen das textile Interior Design für die Hotellerie bietet. Sich in hochkarätig besetzten Veranstaltungen und Vorträgen informieren. Und im Theme Park „Well-Being 4.0“ die internationalen Trends 2016/2017 der Raumgestaltung frühzeitig kennenlernen. Diese einzigartigen Chancen für Architekten, Objektplaner und Inneneinrichter bietet nur die Heimtextil, das weltweit grösste Forum für Objekttextilien – ab 2016 von Dienstag bis Freitag.

Weitere Informationen und Tickets unter
heimtextil.de/contract
info@ch.messefrankfurt.com
Tel. +41 44 503 94 00

NEU:
Dienstag – Freitag
12. – 15.1.2016



messe frankfurt

JURY & MODERATOR



Die Jury an der Arbeit: Fiorenzo Fässler, Jürg Stettler, Michel Ferla, Daniel F. Lauber, Jurypräsidentin Barbara Rigassi (v.l.).

UNABHÄNGIG UND KOMPETENT

Die Milestone-Jury entscheidet völlig unabhängig; hotelleriesuisse und htr hotel revue als Ausrichter des Tourismusprixes Schweiz sind darin nicht vertreten. Das Gremium, das über die Vergabe der begehrten Steine entscheidet, setzte sich dieses Jahr zusammen aus einer Unternehmerin (Barbara Rigassi, Jurypräsidentin), einem Touristiker (Michel Ferla), einem Marketing-experten (Fiorenzo Fässler), einem Tourismuswissenschaftler (Jürg Stettler) und einem Hotelier (Daniel F. Lauber).

Tatkräftig unterstützt wird die Jury von Sabrina Jörg Patoku. Sie ist seit sechs Jahren als Geschäftsleiterin des Milestone tätig, nimmt auch an der zweitägigen Jurierung teil, hat jedoch kein Stimmrecht.



Milestone-Geschäftsleiterin Sabrina Jörg Patoku (2.v.r.) an der Preisverleihung im Berner Kursaal, umrahmt von den Mitgliedern der Jury (ohne Hotelier Daniel F. Lauber).

Rainer Maria Salzgeber, was war für Sie der Höhepunkt beim Milestone 2015?

Als Walliser freut es mich natürlich, dass so viele Walliser gewonnen haben. In Zermatt habe ich sogar die Schlussfeier moderiert. So gesehen bin ich ja jetzt auch ein kleiner Milestone-Gewinner ...

Gab es an den Preisverleihungen der vergangenen Jahre für Sie als Moderator eine Situation, die Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?

Das war im vergangenen Jahr. Ich wusste im Voraus, dass Clemens Hunziker vom Schweizerhof Luzern den ersten Preis gewinnen wird, musste aber schweigen. Das war nicht ganz einfach, weil wir uns kennen und er mich ausfragte. Als ich dann während der Preisverleihung den dritten Preis mit einem persönlichen Bezug ankündigte, sah ich das enttäuschte Gesicht von Clemens im Publikum. Er wollte natürlich den ersten Preis gewinnen. Mit dem persönlichen Bezug war jedoch das Unplugged in Zermatt gemeint. Die wunderbare Gewinner-Laudatio von Sänger Seven, der ebenfalls ein regelmässiger Gast im Schweizerhof ist, machte dann endgültig alles wieder gut.

Was bedeutet für Sie der Milestone?

Der Milestone steht für Innovation und Qualität. Er ist wirklich der wichtigste und prestigeträchtigste Preis, den man im Schweizer Tourismus gewinnen kann. Darum will ihn auch jeder gewinnen.

Was zeichnet den Schweizer Tourismus aus?

Das ist die Qualität. Sie ist zwar nicht immer und überall vorhanden. Aber den meisten Hoteliers und Touristikern gelingt es, mit Innovation und Kreativität qualitativ sehr gut zu sein.

Wo verbringen Sie persönlich am liebsten Ihre Ferien?

Oft in der Schweiz, als Walliser natürlich im Wallis, im Winter zum Skifahren sowieso. Gerne wollen wir unseren Kindern aber auch die Welt zeigen. Die letzten Ferien haben wir für vier Wochen im Wohnmobil in den USA verbracht. Das hat uns als Familie noch stärker zusammengeschweisst, und die Naturerlebnisse und Begegnungen mit Einheimischen waren intensiv. Das alles war sensationell und bleibt mir in guter Erinnerung.

Und was wünschen Sie dem Schweizer Tourismus?

Viel Innovation, hohe Qualität und viele Gäste!



«EINEN MILESTONE will jeder gewinnen»

Zum vierten Mal führte Fernseh-Moderator Rainer Maria Salzgeber lustvoll und charmant durch die Milestone-Preisverleihung.



DIE EINZELNEN PROGRAMMSCHRITTE

1. Interessierte Hotels reichen bei hotelleriesuisse die «Anmeldung für eine Grobanalyse zum Förderprogramm Küchenlüftung» ein.
2. Ein spezialisierter Programmpartner analysiert kostenlos die vorhandene Lüftung. Das Hotel erhält eine Offerte für die Installation der empfohlenen Massnahmen.
3. Das Hotel reicht den «Antrag Fördergesuch Effizienzprogramm Küchenlüftung» bei hotelleriesuisse ein. hotelleriesuisse prüft den Antrag.
4. Nach der Antragsgenehmigung durch hotelleriesuisse erteilt das Hotel dem Programmpartner den Installationsauftrag.
5. Nach der Installation reicht das Hotel die Kopie der Installationsrechnung und Erfolgskontrolle bei hotelleriesuisse ein.
6. hotelleriesuisse überweist dem Hotel den ProKilowatt-Förderbeitrag von 6000 Franken.

Anmeldung und Informationen zum Förderprogramm sowie Teilnahmebedingungen unter www.hotelleriesuisse.ch/kuechen-lueftung

Energie sparen heisst Geld sparen

Hotels mit Grossküchen, die ihre Küchenlüftung auf Energieeffizienz trimmen, erhalten durch das Förderprogramm von hotelleriesuisse fachliche und finanzielle Unterstützung und senken die Kosten.

Seitdem das Radisson Blu in Basel seine Küchenlüftung nachgerüstet hat, passt diese ihre Leistung der jeweiligen Hitze-, Dampf- und Rauchentwicklung an. Eine neue Steuerung sorgt dafür, dass die Küchenlüftung nur noch auf Hochtouren läuft, wenn dies auch tatsächlich nötig ist. «Mit der bedarfsgerechten Steuerung sparen wir 36 000 Kilowattstunden Strom im Jahr. So viel, wie acht vierköpfigen Familien jährlich verbrauchen», zieht Radisson-Direktor Felix W. Hauser Bilanz. Auch im Hotel Four Points by Sheraton in Zürich erfüllt die neue Technik die Erwartungen. «Wir sparen Energie und damit viel Geld – und zwar da, wo es die Gäste nicht spüren», erklärt Direktorin Sandra Della Rocca. Leistungseinbußen gibt es keine. Im Gegenteil: «Die neue Steuerung bringt nur Vorteile.»

Das Förderprogramm von hotelleriesuisse

In grösseren Betrieben fällt ein Viertel der gesamten Stromkosten in der Hotelküche an. Besonders energieintensiv sind in Grossküchen die Lüftungen. Ihr Stromverbrauch lässt sich mit einer bedarfsgerechten Steuerung um mindestens 50 Prozent senken. Das von hotelleriesuisse lancier-



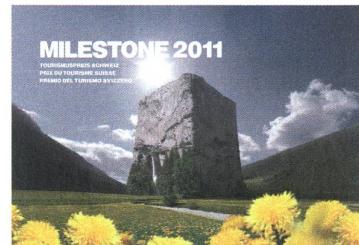
te Programm «Küchenlüftung» macht auf dieses Einsparpotenzial aufmerksam. «Die Steuerung wird in die bestehende Lüftungsanlage integriert. Der Installationsaufwand ist im Verhältnis klein, der wirtschaftliche Nutzen gross», erklärt Projektleiterin Sonja Seiffert. Das Nachrüsten einer Küchenlüftung kostet im Schnitt 20 000 Franken. In einem 4-Sterne-Hotel beträgt die Payback-Zeit dank der jährlichen Stromeinsparung von durchschnittlich 30 000 Kilowattstunden lediglich zwei bis drei Jahre. Hotels mit Grossküchen, welche die Energieeffizienz ihrer Küchenlüftungen verbessern, erhalten dank der Initiative von hotelleriesuisse einen finanziellen Beitrag von 6000 Franken. Unterstützt wird die Initiative durch das Förderprogramm ProKilowatt unter der Leitung des Bundesamtes für Energie.

MILESTONE

1287 EINGEREICHTE PROJEKTE



DER TOURISMUSPREIS DER SCHWEIZ
IST 16 JAHRE ALT. DIE ERSTEN MEILEN-
STEINE WURDEN 2000 VERGEBEN.



Initiant

Peter Kühler

Projektleiter / Geschäftsleiterin

Sabrina Jörg
Peter Kühler
Alberto Vonäsch
Josef Zenhäusern

Projekte

Insgesamt haben sich bis heute 1287 Projekte für den Milestone beworben. Eine Rekordbeteiligung gab es 2010 mit 110 Projekten.

Anzahl Gewinner

Bis heute 88 Milestone Gewinner

«Herausragendes Projekt»

48 Gewinner seit 2000

«Lebenswerk»

17 Gewinner seit 2000

«Nachwuchspreis»

11 Gewinner seit 2004

«Umwelpreis»

9 Gewinner seit 2008

«Klein aber Fein»

3 Gewinner von 2005 bis 2007

Aktuelle Jury-Mitglieder

Fiorenzo Fässler
Michel Ferla
Daniel Lauber
Barbara Rigassi (Präsidium)
Jürg Stettler

Ehemalige Jury Mitglieder

Susy Brüschiweiler
Marietta Dedual
Barbara Gisi
Elsbeth Hobmeier
Harry John
Richard Kämpf
Peter Keller
Peter Kühler
Godi Künzi
Mario Lütolf
Judith Renner

Locations in Bern

Kursaal: 2012–heute
Casino: 2008–2011
Bellevue: 2000–2007

Moderatoren

2012–heute: Rainer Maria Salzgeber
2009–2011: Sandra Studer
2008: Nik Hartmann

Vor Nik Hartmann gab es keine professionelle Moderation.

th

#1
Reisemagazin der Schweiz

Transhelvetica

Schweizer Magazin für Reisekultur



Email mit
Kennwort
«Leseecke»
an

htr@transhelvetica.ch

sFr. 10.–



9

71664172006



Grenzenloser Lesespass

Bei Transhelvetica finden Sie touristische Abenteuer, atemberaubende Bilder, kluge Texte und stilvolle Geheimtipps aus ganz Helvetien. Wenn Ihnen Stil, Humor & Genuss am Herzen liegen, dann nichts wie los!: senden Sie uns Ihre Adresse und wir beliefern

Ihren Gastbetrieb fortan mit einem unentgeltliches Leseexemplar für Ihre Gäste.

Wenn denen Transhelvetica gefällt, dann können Sie uns jeweils Ende Jahr freiwillig etwas spenden. So können Sie uns daran teilhaben lassen, dass Ihre Kunden dank der packenden Lektüre länger sitzen bleiben und mehr Kaffee & Kuchen konsumieren.